

- 7) Beym Bäckermiester Fiege in der Untereustadt vor der Brücke ein Logis mit oder ohne Meubels, auf Verlangen kann auch eine Kammer dabey gegeben werden, sogleich.
- 8) In der Dionysien-Strasse in Nr. 123. am Häuserden eine Stube nebst Kammer vornheraus, welche zu einem Tuch- oder Cottun-Laden eingerichtet werden kann, eine große Stube mit Ofen, und eine große Küche nebst Speise-Kammer, nach dem Hofe hin, Keller, Holzremise und Boden-Kammer, auch gemeinschaftliche Rauch-Kammer, das Zaitenwasser auf dem Hofe, auf Oftern. Man melde sich in der dritten Etage.
- 9) In der Frankfurter-Strasse in Nr. 37. aufm Häuserden eine Stube benebst Küche, Holzplatz und Keller, auf Oftern.
- 10) In der Carlshäfer-Strasse in Nr. 425. nahe am Brink die 2te Etage, bestehet aus 2 Stuben und Kammer vornheraus, Küche und 2 Kammern hinten aus, nebst Keller und Holzstall, auf Oftern.
- 11) In der untern Königsstrasse in Nr. 1151. in der 3ten Etage ein Logis, bestehet aus 2 Stuben, 2 oder 3 Kammern, einer Küche, einem kleinen Boden und Kellerraum, auf Oftern, oder vom 1ten April an, für einen ledigen Herrn, mit oder ohne Meubels.
- 12) Auf dem Brink in der Sälzerschen Erben Hause die 2te Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, verschlossenem Holzplatz, Boden und Keller, auf Oftern.
- 13) Eine große Stube mit einem Cabinet sehr gut meublirt, in der untersten Jacobs-Strasse im Nätthanschen Hause in der 2ten Etage bey Hr. Organist Kayrim.
- 14) Eine schön tapezirte Stube nebst Kammer sehr gut meublirt für einen ledigen Herrn, sogleich. Die Waisenhaus-Buchdruckerey sagt wo?
- 15) In der Martinistrasse Nr. 33. zwey meublirte Stuben und Kammern, sogleich.

Personen, welche verlangt werden:

- 1) Ein gelernter Koch, der mit guten Attestaten über sein Verhalten und Geschicklichkeit versehen ist, wird bey eine Herrschaft in Osnabrück verlangt. In der Waisenhaus-Buchdruckerey erhält man nähere Nachricht.
- 2) Eine Magd von gesetztem Alter, die mit häuslicher Arbeit und Kochen Bescheid weiß, und mit Attestaten versehen ist, gegen guten Lohn sogleich oder auf Oftern.
- 3) Dhnweit Cassel in einer ansehnlichen großen Branteweinsbrennerey ein geschickter unverschortheter Brenner, welcher die erforderlichen Kenntnisse hat, unter annehmlichen Bedingungen. Der Factor Meurer bey der Waisenhausbuchdruckerey giebt nähere Auskunft.
- 4) Ein Marqueur, der gut marquieren und Billard spielen kann, Attestate seines Wohlverhaltens vorzuzeigen hat, kann sich bey dem Cassetier Horn melden.
- 5) Eine Köchin, die Zeugniß ihres Wohlverhaltens, Geschicklichkeit und Treue hezubringen vermag, gegen guten Lohn, sogleich oder auf Oftern.
- 6) In einen bürgerlichen Haushalt ein Mädchen, welches mit häuslicher Arbeit Bescheid weiß, von mittlern Alter ist und Attestate vorzeigen kann, auf Oftern.
- 7) Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen kann und mit häuslicher Arbeit Bescheid weiß, sogleich.
- 8) Eine Köchin, die mit guten Attestaten versehen ist, und in einem gewöhnlichen Haushalt fertig werden kann, gegen guten Lohn auf Oftern. Das Nähere erfährt man in der Waisenhaus-Buchdruckerey.
- 9) Wer Lust hat die Gold-Stickerey zu erlernen, kann eine Lehre bey dem Hof-Goldsticker Wiederhold in der Elisabether Strasse Nr. 227. finden, derselbe muß aber von honestet Erziehung seyn und brauchet kein Vermögen zu haben.
- 10) In ein hiesiges Gasthaus ein Haus-Mädchen, welches mit guten Attestaten versehen ist, auf Oftern. Ein Haus-Knecht, sogleich.

Pers